# Treffen CDU-Fraktion mit der BI Windkraft Oldendorf

Termin: 30.10.2023 / Beginn: 16:00 Uhr / Ende: 18:00 Uhr

#### Teilnehmer:

ΒI

C+

CDU: Frau Walter / Herr Blume / Herr Hövermann

# Intension:

Ortskenntnis: "Splittersiedlung" Neu-Oldendorf & Dorfmitte Marxener Straße

→ Blick ins Gelände in Neu-Oldendorf und in der Dorfmitte

# **BI Windkraft Oldendorf (Luhe)**

Entstehung der BI und Aktivitäten seit 12/2022

## **Topographie:**

"Berg und Tal" Neu-Oldendorf bis Oldendorf-Friedhof Herr Blume hat sich die Fläche Marxen-Ost "07-01" in seiner Karte notiert.

## **Faserbelastung**

Je WEA werden jährlich wissenschaftlich belegt 2,3 Tonnen "asbest-ähnliche Fasern" abgeweht

## Strategische Umweltprüfung

CDU stellt sich die Frage, ob die Prüftiefe im Verfahren der Aufstellung des RROP verschärft werden muss, da die Prüfungen im Genehmigungsverfahren entlastet werden sollten. Bisher konnte dies den Kreistagsmitgliedern / dem Ausschuss RROP von Seiten der Landesregierung noch nicht beantwortet werden.

Der 1. Entwurf des RROP ist unter ganz anderen Voraussetzungen erstellt worden, die im Nachgang aus politischer Richtung verändert wurden. Überarbeiteter 2. Entwurf eines RROP muss erstellt werden.

CDU-Fraktion hat eine Eingabe nach Hannover an die Landesregierung Niedersachsen, wie man sich die Beeinflussung der Wälder vorstellt in Bezug auf (8 Seiten):

Waldbrandgefahr / Fallwinde / Erwärmung / 55% aller Flächen aus den 4% sind Wälder Für die CDU ist das Thema nicht zu Ende gedacht, die Vorgaben aus Hannover sind nicht nachvollziehbar.

Flächennachweis: 3,09% bis Ende 2027 / 4,0% bis Ende 2032 / [4,7 % wurden in 03/2023 bereits aus Hannover auf 4,0% reduziert]

<u>Potentialflächen</u> wurden vom Fraunhofer Institut und Landespolitik Hannover erarbeitet.

CDU-Vorschlag: 3,09 % bringen, aber ohne Waldflächen

"Prähistorische Gräber": Die Beschilderungen von "Früher" sind kaum bis gar nicht vorhanden.

### Referenzanlage aus dem 1. Entwurf des RROP

Jeder RROP muss eine Referenzanlage angeben.

Landkreis LG hat eine Referenzanlage aus dem Bestand gewählt.

"hartes Ausschlusskriterium": 2 fache der Anlagenhöhe (Rechtsprechung des OVG).

"weiche Ausschlusskriterium": OVG Lüneburg: jedes RROP braucht eine Referenzanlage zur Darlegung der Berechnung der Ausschlusskriterien.

## **Aktuell NEU:**

**Bürgerbeteiligung steht im Gesetzesentwurf des LROP** (Umweltministerium Umweltseite)

Bürgerbeteiligung = der Ort bekommt einen Geldwerten Ausgleich für zweckgebundene Maßnahmen (nur Umweltschutz / Naturschutzmaßnahmen).

# **Bundeswehr / Tieffluggebiete**

Welche Stellungnahme der BW vorliegt, ist den Ausschussmitgliedern nicht bekannt.

-> Unterlagen der BW von BI an CDU weiterleiten.

## Ausschuss-Beratungsabläufe:

Arbeitssitzungen vorab, 14 Tage vor dem 16.11.2023 / Kreistagsinformationssystem / an Verwaltung und Planungsbüro / Öffentlicher Ausschuss

# Frage BI:

Wie stehen andere Fraktionen zum RROP?

Es gibt andere Fraktionen, die auch die Prüfungen des RROP hinterfragen.

Die CDU erwartet keine Beschlussfassung im November (Ausschusssitzung am 16.11.2023).